

DOUBLE TAKE

MEDIENKUNST-PIONIERINNEN IN ÖSTERREICH

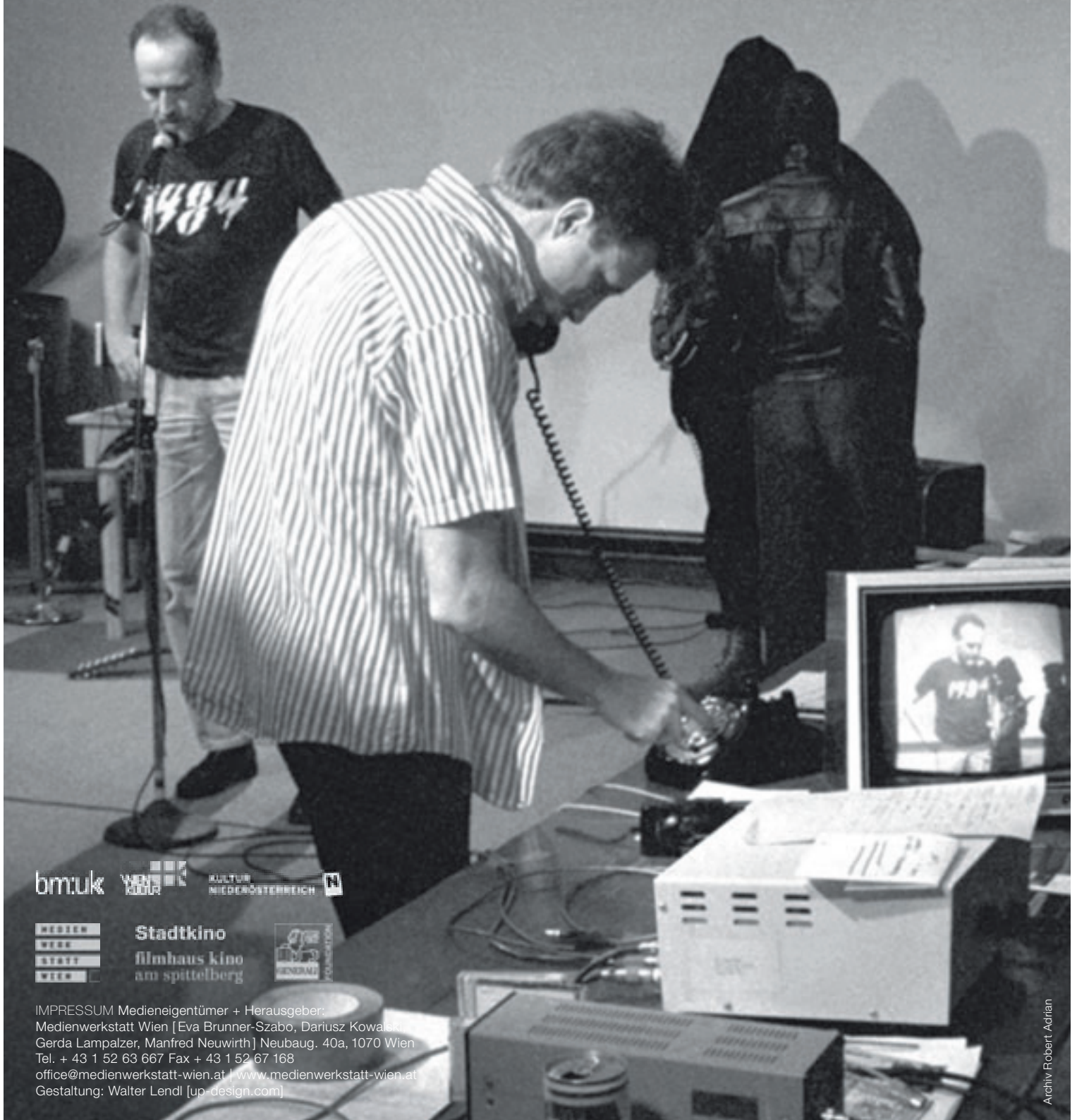
[4] ROBERT ADRIAN

Mittwoch, 6. April 2011 | Filmhaus Kino am Spittelberg

→ 19.00 SCREEN

→ 20.30 TALK

eine Veranstaltungsreihe
der Medienwerkstatt Wien
in Kooperation mit dem
Stadtkino Wien und der
Generali Foundation Wien



bm:uk

WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN

KULTUR
MEDIEN ÖSTERREICH

MEDIEN
WERKSTATT
WIEN

Stadtkino
filmhaus kino
am spittelberg

GENERALI
FOUNDATION

IMPRESSUM Medieneigentümer + Herausgeber:
Medienwerkstatt Wien [Eva Brunner-Szabo, Dariusz Kowalski,
Gerda Lampalzer, Manfred Neuwirth] Neubaug. 40a, 1070 Wien
Tel. + 43 1 52 63 667 Fax + 43 1 52 67 168
office@medienwerkstatt-wien.at | www.medienwerkstatt-wien.at
Gestaltung: Walter Lendl [up-design.com]

DOUBLE TAKE

MEDIENKUNST-PIONIERINNEN IN ÖSTERREICH

eine Veranstaltungsreihe der Medienwerkstatt Wien
in Kooperation mit dem Stadtkino Wien
und der Generali Foundation Wien

Konzept Eva Brunner-Szabo, Gerda Lampalzer-Oppermann
Kuratorin Wilbirg Brainin-Donnenberg

[4] ROBERT ADRIAN

„Was ist Kunst?“ Der Kanadier Robert Adrian stellte diese Frage zunächst mittels Malerei, Skulptur und Installation, um schließlich als Pionier der Netzkunst den geschlossenen Kunstraum zu verlassen. Interaktivität wird ein zentrales Thema: Im elektronischen Raum verknüpft er Kunst und Publikum oder weltumspannend KünstlerInnen als *VerNetzungskünstler*. Das Programm von DOUBLE TAKE zeigt daher neben früher Videokunst vor allem Dokumentationen von Telekommunikationsprojekten.

Den Bildschirm, damals erst seit kurzem in die Wohnzimmer eingezogen, führt er 1979 als Kontrollmonitor vor (*Surveillance I*), indem er durch die U-Bahnstation Karlsplatz flaniert und von den Überwachungskameras eingefangen wird. Zurück in die Privatsphäre gelangen diese Bilder 1981 in *Surveillance II*, als über einen Sendetag verteilte TV-Intervention im ORF.

Robert Adrian war maßgeblich an der Entwicklung von ARTEX (The Artists Electronic Exchange Program) beteiligt. *Die Welt in 24 Stunden* (Ars Electronica 1982), das aufwändigste und ambitionierteste Kunstprojekt, das damals im internationalen Telefonnetz entstand, gilt nach wie vor als bahnbrechend. Diese Vorwegnahme des World Wide Web verband KünstlerInnen in 16 Städten auf drei Kontinenten 24 Stunden lang zu einer Netzkonferenz. Die Telefonkosten für diese „telematische Weltkarte“ waren dabei das teuerste des ganzen Projektes.

1983 realisierte Robert Adrian als Mitglied der Künstlergruppe BLIX das Projekt *Wiencover IV*. Mittels Mail Art, Telefax, Slow Scan TV und Computer entstand eine „imaginäre Stadt, die unsichtbar im Raum schwebte“. Ebenfalls 1983 entstand *Telefonmusik* zwischen Wien, Budapest und Berlin. 1995 initiierte er *Kunstradio On-Line*, die Website des ORF Kunstradios.

Die Immaterialität der Kunst, die Adrian ursprünglich anstrebte („-when you turn off and on your computer“) birgt für ihn aber auch immer die Gefahr der Abhängigkeit von zentralen Machtstellen und Konzernen. Im Gespräch wird daher der spannenden Bogen von den Hoffnungen und Utopien der Pionierzeit bis zu heutigen Entwicklungen gespannt.

(Wilbirg Brainin-Donnenberg)



alle Fotos © Archiv Robert Adrian

Die erst relativ junge Geschichte der Video/Medienkunst bietet die besondere Situation, dass – aufgrund ihres exponentiellen Entfaltungstempos – die Entwicklung von der „Pionierphase“ bis zur diversifizierten Ausformung innerhalb einer Generation von KünstlerInnen vollzogen wurde. Dies führt zur glücklichen Situation, dass ein Austausch sozusagen aus erster Hand möglich wird, mit den Künstlern und Künstlerinnen, die die Arbeit mit elektronischen Medien entwickelt, erforscht und bis heute geprägt haben. Die Reihe DOUBLE TAKE ist als eine Erweiterung der seit 2007 geführten medienWERKSTATTGESPRÄCHE gedacht. Sind es dort in Produktion befindliche und noch nicht veröffentlichte Projekte, die vorgestellt werden, so soll bei DOUBLE TAKE die Arbeit von KünstlerInnen im Mittelpunkt stehen, deren Werke die österreichische Medienkunstgeschichte mitgestaltet haben.

Die Reihe wird im Mai fortgesetzt mit
[5] LINDA CHRISTANELL
Mittwoch, 25. Mai 2011
Filmhaus Kino
am Spittelberg

Mittwoch, 6. April 2011
Filmhaus Kino am Spittelberg

19.00 SCREEN

Surveillance 1 1979, Video, 12 min
Surveillance 2 1981, TV-Aktion, Ausschnitte, ca. 14 min
Die Welt in 24 Stunden 1982, Doku, ca. 14 min
Telefonmusik 1983, Doku, ca. 6 min
Wiencover IV 1983, Doku, 29 min
Kunst + Politik 1996, Video, 7 min

20.30 TALK

ROBERT ADRIAN im Gespräch mit Martin Breindl

filmhaus kino

Spittelbergg. 3, 1070 Wien
Reservierung: (01) 522 48 16
office@stadtkinowien.at